Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin - Dezernat IV / Amt IV	Datum 07.10.2022 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0259/22**

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	18.10.2022	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	01.11.2022	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	15.11.2022	öffentlich
Kulturausschuss	16.11.2022	öffentlich
Stadtrat	08.12.2022	öffentlich

Thema: Zooschule und Umweltbildung

Gemäß dem Stadtratsbeschluss Nr. 1050-037(VII)21 vom 09.09.2021 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH die Themen Zooschule und Umweltbildung voranzutreiben und dem Stadtrat bis Mitte 2022 ein Konzept zur Umsetzung vorzulegen. Die Beschlusszuständigkeit wurde am 09.06.2022 nach erfolgter Abstimmung zwischen Bg. II und BM/Bg. IV hinsichtlich Punkt 3 des SR-Beschlusses 1050-037(VII)21 auf das Dezernat IV übertragen. Im Nachgang der Übertragung wurde begonnen, sich intensiv in die Thematik einzuarbeiten und sich einen Überblick vom Ist-Zustand zu verschaffen:

Ausgangssituation

Die Angebote der historisch in Magdeburg gewachsenen Institutionen Ökoschule und Zooschule werden seit vielen Jahren unter dem Dach des Schulumweltzentrums durch Mitarbeitende der LH MD und von Lehrkräften des Landes erbracht. Neben der Ökoschule und der Zooschule existiert auch noch eine ebenfalls historisch gewachsene Botanikschule in den Gruson Gewächshäusern. Es handelt sich bei allen Angebotsformen um verschiedene umweltpädagogische Formate für Kinder und Jugendliche, welche thematisch in Verbindung mit der Zoologie, der Ökologie und dem Umweltschutz stehen.

<u>Angebote Schulumweltzentrum</u>

Im Schulumweltzentrum werden verschiedene Vermittlungsformen angeboten. Die grundständischen umweltpädagogischen Projekte des Schulumweltzentrums richten sich an Schulklassen und Gruppen ab dem Grundschulalter und werden von städtischen Beschäftigten angeboten. Die zusätzlichen unterrichtsbegleitenden Angebote der Ökoschule, der Zooschule und der Botanikschule werden durch vom Land abgeordnete Lehrkräfte mit einem Stundenvolumen von je 5 bis 10 Wochenstunden vermittelt. Beide Vermittlungsformen bestehen dem Grunde nach nebeneinander, ergänzen sich thematisch aber gegenseitig.

Angebote der Zooschule

Die Zooschule hat eine langjährige Tradition in der Landeshauptstadt Magdeburg und viele Generationen von Magdeburgern haben in ihrer Kindheit die vielfältigen Bildungsangebote dieser Institution wahrgenommen. Dieses Angebot steht Schulklassen kostenfrei zur Verfügung und ist eine gemeinsame Bildungseinrichtung der LH MD und des LSA. Den Schüler*innen werden Kenntnisse im Rahmen des Sachkunde- und des Biologieunterrichts vermittelt. In den Sommermonaten finden die Angebote der Zooschule überwiegend im Zoo statt.

Angebote der Ökoschule

Die Ökoschule vermittelt ökologische Themen zu Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Naturschutz und geht dabei praxisorientiert auf die heimische Flora und Fauna ein. Auch dieses Angebot steht Schulklassen kostenfrei zur Verfügung und ist eine gemeinsame Bildungseinrichtung der LH MD und des LSA. Den Schüler*innen werden Kenntnisse im Rahmen des Sachkunde- und des Biologieunterrichts vermittelt.

Die Themen des Schulumweltzentrums bzw. der Zooschule und der Ökoschule finden sich auch in anderen Einrichtungen und Institutionen der LH MD wieder. Dazu gehören vor allen Dingen die Gruson Gewächshäuser und das durch einen Verein betriebene Öko-Zentrum in direkter Nachbarschaft des Schulumweltzentrums.

Um bestehende Synergieeffekte und vorhandene Ressourcen perspektivisch besser zu nutzen, werden Gespräche mit den beteiligten Akteuren aufgenommen:

1. Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH

In der öffentlichen Wahrnehmung wird die Zooschule naturgemäß mit dem Zoo in Verbindung gebracht. In Gesprächen mit dem Zoo wurde bereits signalisiert, dass der Zoo der Verortung der Zooschule im Zoo positiv gegenübersteht und dieses Vorhaben befürwortet. Im ehemaligen Zooladen in der Zoowelle stehen auch geeignete Räumlichkeiten für die Unterbringung der Zooschule zur Verfügung. Im Zoo selbst wurden gerade 2 Stellen Zoopädagogen*innen geschaffen.

2. Gruson Gewächshäusern

Die Gewächshäuser bieten einen unverwechselbaren und einzigartigen Ort der Begegnung mit der Natur in ihren vielen Facetten. Damit wird nicht nur die heimische Natur erlebbar, sondern auch die fremdländische Natur und die global zusammenhängenden Fragen von Nachhaltigkeit und Naturschutz. Um die Themen Artenschutz, Biodiversität, Artenkenntnis und Pflanzenbestimmung, Globaler Wandel, Geobotanik/Vegetation der Erde und den damit zusammenhängenden Bildungsauftrag dieser Einrichtung zu stärken, sollen diese Themen stärker in den dortigen Fokus gerückt werden.

3. Öko-Zentrum und -Institut e. V.

In unmittelbarer Nachbarschaft des Schulumweltzentrums befindet sich das durch den Verein Öko-Zentrum und -Institut e. V. (ÖZIM) betriebene Umweltzentrum mit einem eigenen umweltpädagogischen Format. Im Fokus der erlebnispädagogischen Angebote stehen hier der Naturschutz und das Erlebnis der Natur mit heimischer Flora und Fauna sowie die Wissensvermittlung im Naturerlebnisbereich.

Zielstellung und Konzepterarbeitung

Aufgrund der vorhandenen Strukturen und der Komplexität der in diesem Zusammenhang bestehenden Fragestellungen kann das Thema Zooschule nicht losgelöst vom Thema Schulumweltzentrum/Ökoschule/Botanikschule betrachtet werden.

Um die langjährige Tradition der Umweltbildung in der LH MD auch weiter fortführen zu können, die bestehenden Angebote aber gleichzeitig auch als modernen Lernort in die Zukunft zu führen, müssen die vorhandenen Konzepte und Ressourcen auf ihre Zukunftsfähigkeit überprüft werden. Dabei muss insbesondere identifiziert werden, wie gemeinsame Synergien mit anderen Einrichtungen und Institutionen besser genutzt werden können. Grundsätzlich ist es das Anliegen dieser Überlegungen, die umweltpädagogischen Themen zu stärken und diese dort zu verorten, wo nach gründlicher Prüfung der Rahmenbedingungen der größte inhaltliche Bezug und geeignete sachliche Voraussetzungen bestehen, um eine Qualifizierung und Entwicklung der bestehenden Angebotspalette gewährleisten. Insbesondere die Erhöhung der thematischen Vielfalt, die Erhöhung der Auslastung/Frequentierung und die optimale Nutzung der vorhandenen Personal- und Sachressourcen sind dabei die wesentlichen Ziele.

In diesem Zusammenhang werden vertiefende Gespräche mit den beteiligten Akteuren geführt und ein entsprechendes Gesamtkonzept als Grundlage erarbeitet. Eine ausführliche Beschlussvorlage des Stadtrates über die Neuausrichtung der umweltpädagogischen Angebote des Schulumweltzentrums und der dort verorteten Zoo-, Ökoschule und der Botanikschule wird Ende des 2. Quartals 2023 erfolgen.

Stieler-Hinz